



Die neuen Fahnen für das Urmensch-Museum sind der Leitfarbe Grün angepasst.

Foto: privat

FÖRDERVEREIN

Ludwigsburger Kreiszeitung, 196, 63 (15.03.13), S. 10

20 000 Besucher angepeilt

Vielfältige Aktionen des Urmensch-Museums - Steinheimer Fund jährt sich zum 80. Mal

STEINHEIM

Die Liste der Aktionen, mit denen der Förderverein Urmensch-Museum Steinheim sein wichtigstes Ziel erreichen will, nämlich die Attraktivität des Museums zu erhöhen, ist lang. Bei der Jahreshauptversammlung blickte Vorsitzende Katrin Schuh auf zahlreiche Aktivitäten zurück: Start einer Vortragsreihe, Exkursion zu Urzeitfunden, Sommerferienaktion, Laternenlauf, Einsetzen verschiedener Arbeitsgruppen, Vorstellung und Pflege der Website. Vereinsmitglied Siegfried Wä-

gerle präsentierte drei neue Fahnen passend zur neuen Leitfarbe des Museums, die in Kürze der Stadt übergeben werden sollen.

Das 80. Fundjubiläum, das in diesem Jahr gefeiert wird, dient als Anlass, die Zusammenarbeit der Urmensch-Städte Tautavel (Frankreich), Mauer (bei Heidelberg) und Steinheim auf eine höhere Ebene zu bringen. Dazu reist eine Delegation aus Frankreich an. Der Verein hofft, dass die Gäste ein paar Mitbringsel im Gepäck haben, damit man mit den Freunden endlich gleichziehen kann. Die haben

nämlich längst eine Steinheim-Ecke in ihrem Museum.

Bürgermeister Thomas Rosner, Beisitzer im Förderverein, berichtete von einer Tagung, die von Prof. Dr. Eder, der Direktorin des Naturkundemuseums und damit auch Chefin des Steinheimer Museums, geleitet wurde. Dabei ging es um die Zukunft der kleinen Museen. Rosner war sich mit der Mehrheit der Tagungsteilnehmer einig darin, dass die kleinen Museen erhalten bleiben müssen. Er betonte, dass gerade Museen von der Größe des Urmensch-Museums einen wichtigen Beitrag zur

Bildung und zur Kultur leisten. Er bescheinigte dem Verein, dass er mit seinen Planungen auf dem richtigen Weg sei. Wechsellausstellungen, spezielle Programme für Kinder und Erwachsene sowie Identifikationsfiguren wie „Steppi“ sollen dazu beitragen, das ehrgeizige Ziel von 20 000 Besuchern pro Jahr zu erreichen. (red)

INFO: Die nächste Vereinssitzung beginnt am Dienstag, 19. März, um 19.30 Uhr im Besprechungsraum des Rathauses; Eingang Polizei. Mitglieder und Interessierte sind dazu eingeladen.